

# Behauptet sich auch bei Gegenwind

Der JPM Global Macro Opportunities Fund A (inc) – EUR kann dank Erweiterung der Anlageklassen von positiven wie von negativen Wirtschaftstrends profitieren

**S**kipper können ihr Schiff in alle Richtungen manövrieren – auch gegen den Wind: Dabei steuern sie ihr Ziel an, indem sie die Windströmung am Segel ausnutzen. So ähnlich funktioniert auch die Strategie des Global Macro Opportunities Fund von J. P. Morgan Asset Management. Diese Strategie profitiert von den großen volkswirtschaftlichen Trends – ganz gleich, ob diese positiv oder negativ sind. Talib Sheikh, einer der drei Fondsmanager, sagt: „Wir sind überzeugt, dass makroökonomische Trends, das heißt zyklische sowie strukturelle Veränderungen in der globalen Volkswirtschaft, zu den wichtigsten Faktoren gehören, welche die Märkte unmittelbar beeinflussen.“

**Erweiterter Werkzeugkasten.** Um diese Themen zu identifizieren, beschäftigt das Team zwölf Makro-Analysten. Zurzeit haben sie unter anderem die niedrigen Inflationsraten, die Anpassung der Schwellenmärkte oder den Umbruch, in dem sich China befindet, ausgemacht. Für die Umsetzung in Investments nutzt das Team sowohl klassische Renditebringer wie Aktien und Anleihen als auch alternative Ansätze, die etwa die hohe Volatilität abbilden.

Dieser erweiterte Werkzeugkasten beschert dem Fonds zusätzliche Unabhängigkeit von den Kapitalmärkten und trägt so zur Diversifizierung

## DIVERSIFIKATION UND STABILITÄT

Der Mischfonds verfolgt seit Ende November 2012 die beschriebene Makrostrategie.

■ Anteilklasse: JPM Global Macro Opportunities A (inc) - EUR



Quelle: J.P. Morgan Asset Management; Stand: 22.06.2016

**Gut in schwierigerem Fahrwasser:** Der Global Macro Opportunities Fund kann auch von negativen Trends profitieren



des Anlegerportfolios bei. Sheikh sagt: „Wichtig für die Entscheidung ist, dass das Investment eine hohe Sensitivität zu einem der Makrothemen aufweist und besondere Risiko-Ertrags-Chancen bietet.“ Die Strömungen, denen die Investmentstrategie folgt, können dabei durchaus gegenläufig sein. Dank seines dynamischen Ansatzes profitiert der Fonds davon, wenn verschiedene Themen im Markt eingepreist werden. „So lassen sich auch alternative Szenarien abdecken und Eventrisiken absichern“, sagt der Fondsmanager.

**Kurs halten.** Angesichts von Marktunwägbarkeiten wie dem Brexit ist das sinnvoll. Wochen vor dem Referendum setzte der Fonds auf ein fallendes Pfund und reduzierte britische Aktien, um das Portfolio vor Marktunsicherheit zu schützen – mit dem Erfolg, dass er trotz starkem Markt-Wellengang in ruhigem Fahrwasser blieb. Auch zum stürmischen Jahresauftakt 2016 konnte er souverän seinen positiven Kurs halten. Dank des geringen Gleichlaufs mit den Märkten ebenso wie mit anderen Multi-Asset Strategien eignet sich der Fonds zur Portfolio-Diversifizierung oder als Kerninvestment. ■

## DER FONDS AUF EINEN BLICK

<b>Fondsname:</b>	JPMorgan Investment Funds - Global Macro Opportunities Fund
<b>ISIN:</b>	LU0247992398
<b>Typ:</b>	Mischfonds
<b>Fondswährung:</b>	Euro
<b>Investmentgesellschaft:</b>	J.P. Morgan Asset Management
<b>Ertragsverwendung:</b>	ausschüttend
<b>Fondsvolumen:</b>	5,5 Mrd. Euro (22.06.2016)